

Nr. **4/2024**
Ausgabe vom 23.03.2024

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

- Informationen
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan
- Amtliche Bekanntmachung
- Kommunalwahl 2024
- Bibliothek und Fahrbücherei

Seite 2-3, 9-14, 18-19, 22-24
Seite 4
Seite 5-7
Seite 8
Seite 15

- Veranstaltungen
- Kirchliche Veranstaltungen
- Geburtstage
- Unterhaltung

Seite 16
Seite 17
Seite 20
Seite 21





Information des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsge- meinde Osterburg



Immer wieder fragen mich Leute, was Osterburg mit Ostern zu tun hat. Für die Christliche Kirche ist Ostern die jährliche Gedächtnisfeier der Auferstehung Jesu – das höchste Fest im Kirchenjahr, welches mit vielen Gottesdiensten gefeiert wird. Und auch bei uns in der Einheitsgemeinde finden anlässlich dieses Festes viele Veranstaltungen statt. Die Ortschaften und Vereine organisieren Osterfeuer und Osterwanderungen. Sehr froh bin ich, dass trotz der Sperrung des Museums der traditionelle Ostermarkt stattfindet – diesmal an einem anderen Ort, in der Musikmarkthalle auf dem Großen Markt. In den Familien wird auch viel Trubel sein. Die Kinder sammeln Ostereier und noch viele andere Geschenke. In gemütlicher Runde wird sich zum Osterbrunch oder Osterkaffee getroffen. Ja, das Osterfest hat bei uns in Osterburg eine ganz besondere Bedeutung. Den Namen aber gab es in unserer Stadt dann doch nicht. Osterburg heißen wir, weil die heutige Altmark im zehnten Jahrhundert eine unsichere Grenzregion zwischen Germanen und Slawen war. In der Zeit König Otto I, dem späteren Kaiser Otto der Große, wurde zur Grenzsicherung eine Burgenlinie entlang des Flusses Milde/Biese errichtet. Hierzu zählen die Burgen Kalbe, Gladigau, Rossau, Krumke und da wo es wegen der Elbeniederung nicht mehr weiterging, die „Burg im Osten“. Ein Relikt dieser alten Burg kann bei mir im Rathaus besichtigt werden. Dort ist ein Eichenbalken ausgestellt, der um 960 gefällt und im Burgwall der „Osterburg“ verbaut wurde. Osterburg ist also älter als gedacht.

Ich wünsche Ihnen sowie den Kindern und allen Angehörigen ein schönes Osterfest. Nutzen Sie die Festtage, um gemeinsam Zeit mit der Familie zu verbringen. Nutzen Sie die Zeit aber auch, um sich bei den vielen Veranstaltungen mit Freunden und Nachbarn zu treffen. Denn gemeinsam ist besser als einsam – auch zu Ostern.

Ihr Bürgermeister
Nico Schulz



HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Sie erreichen **6.000 Haushalte** mit einer Anzeige im *Mitteilungs- u. Amtsblatt der Hansestadt Osterburg (Altmark) und Ortsteile!*

Schon ab **59,00 € +Mwst.** (100x60 mm) werben Sie, grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.

WERBEATELIER & VERLAG
altmark kontor

DRUCKEREI Th. Schulz
Osterburg • Tel.: 03937-899999





SITZUNGEN APRIL

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.
Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

02.04. | 19 Uhr

HAUPTAUSSCHUSS

Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

09.04. | 19 Uhr

STADTRAT

Saal des Verwaltungsgebäudes
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Alle Infos & Beschlussvorlagen: www.osterburg.de • *Änderungen & Ergänzungen vorbehalten



Die Tage werden länger und die Nächte kürzer.
Die Sommerzeit ist wieder da!

Die Uhren werden am **31.03.** wieder um eine Stunde vorgestellt!

Sommerzeit



Konsumgenossenschaft Seehausen/Altmark eG

Einladung für Konsum- Mitglieder mit Wohnsitz in der Einheitsgemeinde Osterburg (Wahlkreis I)

Dem Wahlausschuss der Konsumgenossenschaft Seehausen/Altmark eG liegt die Kandidatenliste zur Wahl der Vertreterversammlung vor. Zusammen mit der Wahlordnung wird die Kandidatenliste ab **02.04.2024** für die Dauer von zwei Wochen in den Konsum-Läden der Einheitsgemeinde Osterburg während der üblichen Geschäftszeit zur Einsicht durch die Mitglieder ausgelegt. Weitere Kandidaten können von den Mitgliedern innerhalb der Auslegefrist, spätestens bis zum 17.04.2024 beim Wahlausschuss (Konsumgenossenschaft 39615 Seehausen/Altmark, Mühlenstraße 17-19) schriftlich eingereicht werden.

Die Wahl findet in der Mitgliederversammlung am **17.04.2024** im Hotel & Pension „Zum Kanzler“ in 39606 Hansestadt Osterburg, Stendaler Straße 10 um 19.00 Uhr statt.

Mitglieder mit Wohnsitz in der Einheitsgemeinde Osterburg sind herzlich eingeladen.

gez. Bäcker
Wahlausschuss



Stadtwerke Osterburg GmbH
Ballerstedter Str. 61; 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
Telefon: 03937 / 82514, Telefax: 03937 / 292652
E-Mail: info@stadtwerke-osterburg.de
<https://www.stadtwerke-osterburg.de>

Arbeitspreise II. Quartal 2024 und Grundpreise ab 01.07.2023 und aktuelle Messpreise für Fernwärme der Stadtwerke Osterburg GmbH:

Fernwärme	Grundpreis 01.07.23 - 30.06.24 Euro / Jahr je KW Anschlusswert		Arbeitspreis II. Quartal 2024 01.04.24 - 30.06.24 Euro je MWh Verbrauch	
	netto	inkl. 19% USt brutto	netto	inkl. 19% USt brutto
Heizhaus I Mühlenstr. 24, Osterburg	25,11	29,88	73,47	87,43
Heizhaus II Ballerstedter Str. 61, Osterburg	19,84	23,61	79,07	94,09
Heizhaus Flessau Neue Straße 10, OT Flessau	25,92	30,84	104,45	124,30

Wärmemengenzähler (WMZ) mit Nenndurchfluss QN / Größe qp	Messpreis Euro / Monat je WMZ	
	netto	inkl. 19% USt brutto
von 0,6 bis 2,5	5,00	5,95
von 3,5 bis 6,0	8,00	9,52
von 10,0	10,00	11,90
von 15,0	12,00	14,28

Hinweis:
Mit Einführung der
Funkauslesung erhöhen
sich die Kosten je WMZ.

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“
erscheint am **27. April 2024**
für den Monat Mai 2024.

Redaktionsschluss ist der **11. April 2024**

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Liegenschaften	492-740
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-714
Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10	895309



Sie haben Ihr "Mitteilungs und Amtsblatt" nicht erhalten?!

Unsere Zeitung erscheint in der Regel am ersten Mittwoch im Monat in allen erreichbaren Haushalten der gesamten Verbandsgemeinde Seehausen und liegt gemeinsam mit Werbebeilagen im "Generalanzeiger".

Nach vielen Arbeitsvorgängen, von der Redaktion, Satz und Gestaltung sowie dem Druck der Druckerei Th. Schulz, übergeben wir den Vertrieb in die Hände des Dienst-Leistungs-Centrum Osterburg am Bültgraben 10, die mit Ihren fleißigen Helfern die Verteilung organisieren.

**Fehlt Ihr Exemplar, so wenden Sie sich bitte an:
DLC Osterburg, Tel. 03937-2929080**

Für nicht gelieferte Einzelexemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden. Aber auch in unserem Ladengeschäft, in der Breiten Straße 45 in Osterburg, haben wir immer noch eine begrenzte Anzahl von Zeitungen kostenlos zur Verfügung!

Impressum

Herausgeber:	Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10 Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50
Gesamtherstellung:	Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg
Anzeigen-Akquise	e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26
Anzeigenpreise:	es gelten die Listenpreise 01/2024
Erscheinungsweise:	monatlich, je nach Informationsbedarf
Verbreitungsbereich:	alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg
Verteilerservice:	DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80 für nicht gelieferte Einzelexemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.
Auflage:	5.800 Exemplare
Nachbezugsmöglichkeit:	Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg Preis: 1,50 € + Versandkosten

© 2024 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Apotheken Notdienste



Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr

01., 03., 05. April	Winckelmann-Apotheke Osterburg, Bismarker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55
06., 08., 10. April	Pelikan-Apotheke Osterburg, Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
11., 13., 15. April	Kur-Apotheke Arendsee, Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
16., 18., 20. April	Winckelmann-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51
21., 23., 25. April	Neue Linden-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0
26., 28., 30. April	Nikolai-Apotheke Osterburg Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726

Zahnärztlicher Notdienst



23.03.24 - 25.03.24 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ E. Knull, Ackerstr. 9, Goldbeck Tel. 039388/28274 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ E. Knull Tel. 0174/6235046
29.03.24 - 31.03.24 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ E. Gabitow, Große Brüderstr. 17, Seehausen Tel. 039386/52431 in dringenden Fällen: Freitag 8.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr ZÄ E. Gabitow Tel. 039386/53080
31.03.24 - 02.04.24 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ A. Peller, Lindenstr. 4, Seehausen Tel. 039386/52156 in dringenden Fällen: Sonntag 8.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr ZÄ A. Peller Tel. 0172/4510544 o. 039386/54711
06.04.24 - 08.04.24 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ Dr. C. Groß, Breite Str. 16, Osterburg Tel. 03937/83186 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ Dr. C. Groß Tel. 03937/83186
13.04.24 - 15.04.24 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ M. Wagener, Lindenstr. 41, Seehausen Tel. 039386/52155 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ M. Wagener Tel. 039386/52155
20.04.24 - 22.04.24 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ V. Jansen, Poststr. 4, Osterburg Tel. 03937/82553 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ V. Jansen Tel. 0152/27749476
27.04.24 - 29.04.24 von 9.00-11.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr ZA Uwe Kubelka, Lindenstr. 41, Seehausen Tel. 039386/52155 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZA Uwe Kubelka Tel. 039386/52155

Sicherheit für Menschen



Ich biete Ihnen
zuverlässige Lösungen in allen Versicherungsfragen.



Service-Büro
Gerald Kathke
Kastanienallee 57 • OT Kossebau
39606 Altmärkische Höhe
Tel. + Fax: (03 93 91) 9 15 03
Funk: (01 72) 3 26 76 94
gerald.kathke@concordia.de



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen der Hansestadt Osterburg (Altmark)

- Öffentliche Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Seege/Aland“ zur Berufung von Vertretern der Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer Seite 5
- Bekanntmachung Vorhabenbezogener Bebauungsplan 3. SO Solaranlage „FFPVA Flessau“ Seite 5
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 18 Sondergebiet „Discountmarkt Karl-Marx-Straße“ mit örtlicher Bauvorschrift Seite 6
- Bekanntmachungen zur Durchführung von Kartierungen für das Projekt Netzverstärkung Pultitz Süd – Wolmirstedt Seite 7

Unterhaltungsverband „Seege/Aland“

-Vorstand-

Öffentliche Bekanntmachung

des Unterhaltungsverbandes „Seege/Aland“ zur Berufung von Vertretern der Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer, der zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstücke, in die Verbandsversammlung

Zur Erfüllung des § 55 Abs. 2 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 16.03.2011 in der gültigen Fassung gibt der Unterhaltungsverband „Seege/Aland“ hiermit den Aufruf zur Meldung von Berufenen und deren Stellvertreter zur Mitarbeit in der Verbandsversammlung bekannt.

Es werden in die Verbandsversammlung Eigentümer und Nutzer der zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstücke berufen.

Ein Berufener bzw. Stellvertreter kann nicht gleichzeitig Vorstandsmitglied sein.

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass die Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer, der zum Verband gehörenden Grundstücke bis zum **30.04.2024** Vorschläge für die Berufenen und deren Stellvertreter beim Verband abgeben können.

Die Vorschläge sind schriftlich an den Unterhaltungsverband „Seege/Aland“, Bahnstraße 15, 39615 Hansestadt Seehausen (A.) zu richten und müssen folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Interessenverbandes
- Name, Vorname, Wohnort, PLZ, Straße, Hausnummer, Telefonnummer, ausgeübte Tätigkeit der vorgeschlagenen Person
- Eigentum oder Nutzung von Flächen im Verbandsgebiet, Auskunft über die Lage (Gemarkung, Flur und Flurstücksnummer) der Fläche des zu Berufenen bzw. des Stellvertreters
- Bereitschaftserklärung der vorgeschlagenen Person

Hansestadt Seehausen (A.), 01.03.2024

gez. E. Albrecht

- Verbandsvorsteher -

Bekanntmachungen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 3. SO Solaranlage

„FFPVA Flessau“

hier: ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses Nr. III/2024/566 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 12 BauGB

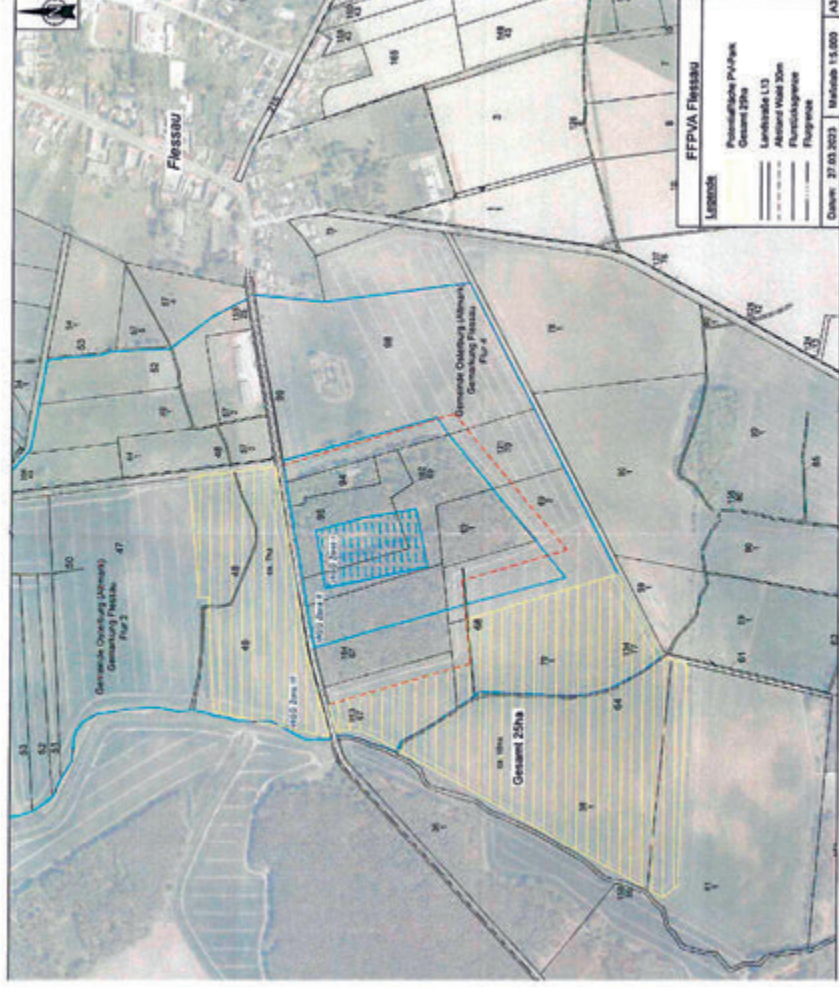
Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) hat in seiner Sitzung am 20.02.2024 für die im Lageplan dargestellte Fläche die Aufstellung eines Vorhaben bezogenen Bebauungsplans „FFPVA Flessau“ beschlossen.

Bestandteil des Beschlusses ist, dass das Bauleitplanverfahren stets verfahrensoffen bleibt.

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 28.02.2024



Bürgermeister
Nico Schulz



Bauleitplanung der Hansestadt Osterburg
Hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 18 Sondergebiet „Discountmarkt Karl- Marx- Straße“ mit örtlicher Bauvorschrift

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2024 den o.g. Bebauungsplan Nr. 18 Sondergebiet „Discountmarkt Karl- Marx- Straße“ gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss Nr. III/2024/562 als Satzung sowie die dazugehörige Begründung und Umweltbericht beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine zentralere Lage mit guter verkehrlicher Anbindung geschaffen. Des Weiteren enthält das planerische Konzept für den Standort neben dem geplanten Markt mit ca. 1.070 m² Verkaufsfläche eine Backwaren- und Fleischwarenverkaufsstelle sowie einen Imbiss in einem separaten Gebäude mit bis 150 bis 180 m² Verkaufsfläche.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte hervor.



Mit der ortsüblichen Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 18 Sondergebiet „Discountmarkt Karl- Marx- Straße“ rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan nebst Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung kann gem. § 10 BauGB im Rathaus der Stadt Osterburg, Kleiner Markt 7, 39506 Hansestadt Osterburg, Zimmer 2.1 und 2.2, während der Dienststunden dauerhaft eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Planunterlagen können außerdem im Internet auf der Homepage der Stadt Osterburg unter <https://www.osterburg.de/verwaltung-politik/amtliche-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ist die Einsichtnahme von Bebauungsplan, Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ebenfalls über das zentrale Landesportal des Landes Sachsen-Anhalts

unter https://www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/mapapps/resources/apps/viewer_v40/index.html?lang=de möglich.

Die Einsichtnahme der Planunterlagen im Rathaus kann nach einer Terminvereinbarung (telefonisch oder per Email) im Bau- und Wirtschaftsförderungsamt erfolgen. Ansprechpartner Fachbereich Bauplanungsrecht Frau Schliecker, Tel.: 03937 492 762; Email: birgit.schliecker@osterburg.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie die nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 + 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) hingewiesen.

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“


Der Bürgermeister



Informationen zur Durchführung von Kartierungen für das Projekt **Netzverstärkung Putlitz Süd – Wolmirstedt**

Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz plant die **Verstärkung der Leitung zwischen den Umspannwerken Putlitz Süd und Wolmirstedt**. Für die Realisierung des im Bundesbedarfsplan als Nummer 60 festgeschriebenen Vorhabens müssen punktuell Masten der Bestandsleitung getauscht werden.

Für die Erstellung der Planungsunterlagen führen von 50Hertz beauftragte Fachbüros ab **März 2024 bis spätestens Juli 2025** Kartierungen durch. Kartiert werden sollen u. a. Brutvögel, Amphibien aber auch Strukturen von Wäldern. Die Kartierungen finden an und in der Nähe der Bestandsleitung statt.

In diesem Zuge werden fachkundige Biologinnen und Biologen die vorherrschende Tier- und Pflanzenwelt erfassen. Dafür kann es erforderlich sein, auch Flächen außerhalb öffentlich zugänglicher Straßen und Wege zeitweilig zu betreten oder zu befahren. Gemäß den methodischen Erfassungsstandards müssen zur Bestimmung einiger Artenspektren wie bspw. von Wildkatzen und Wölfen temporäre Vorrichtungen (z. B. Fotofallen) platziert werden.

Die Berechtigung zur Durchführung von Voruntersuchungen wie bspw. Kartierungen oder faunistische Sonderuntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit mit einer ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 44 Abs. 2 EnWG über die Voruntersuchungen informiert.

Das Korridornetz sowie weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie auf der Projektwebsite: www.50hertz.com/putlitzsuedwolmirstedt



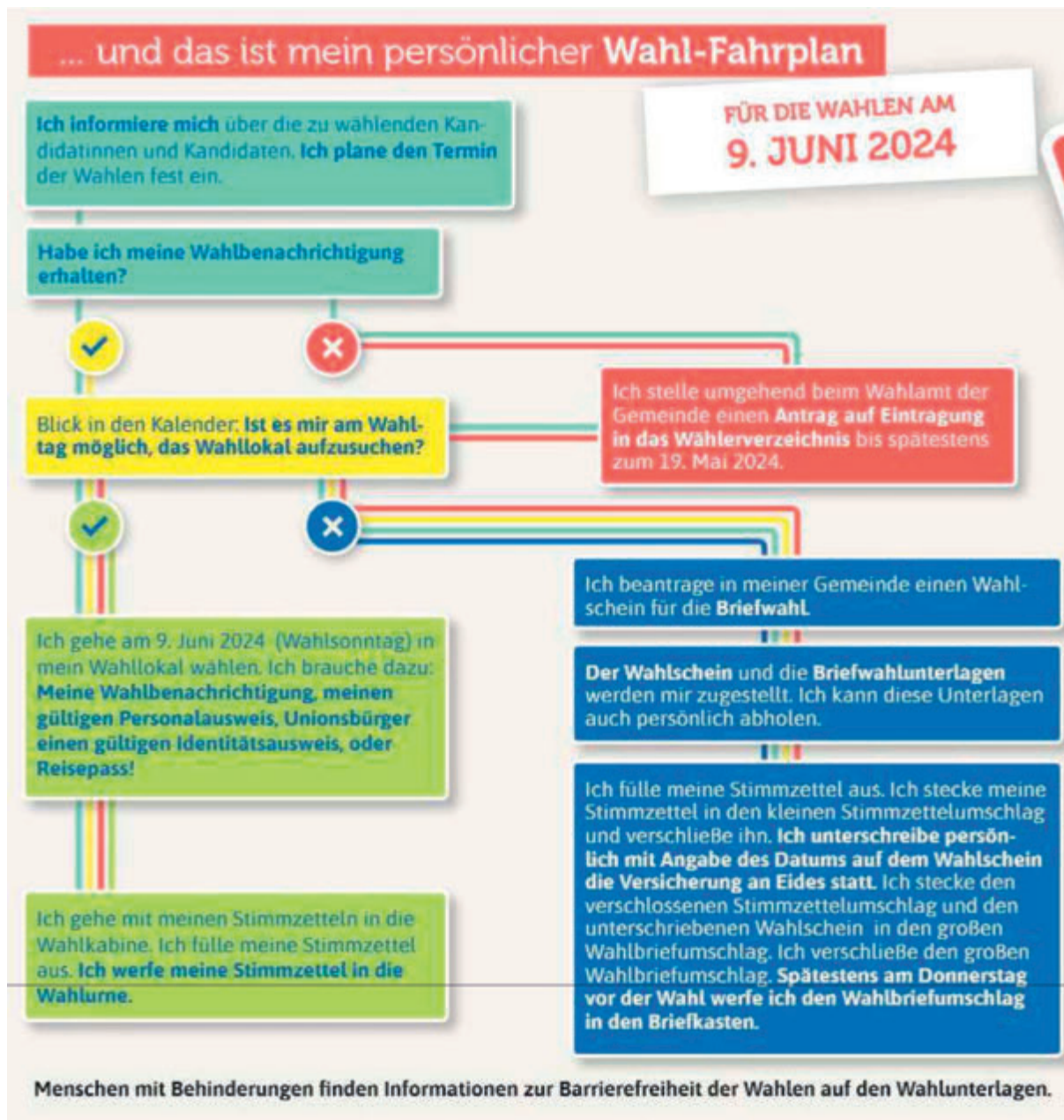
Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungen steht Ihnen 50Hertz gerne zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Christoph Arnold,
Tel.: +49 30 5150 3553, E-Mail: christoph.arnold@50hertz.com

KOMMUNALWAHL 2024



FAHRPLAN FÜR DEN 9. JUNI

➡ Am 9. Juni 2024 stehen mit der Europawahl und den allgemeinen Neuwahlen der kommunalen Vertretungen einschließlich der Ortschaftsräte und Ortsvorsteherinnen und -vorsteher wichtige demokratische Entscheidungen an. Viele Millionen EU-Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, ihre Stimme für die Wahl des Europäischen Parlaments abzugeben. Zum ersten Mal dürfen auch **Jugendliche ab 16 Jahren** wählen und können so einen wichtigen Beitrag zur Demokratie leisten. Um einen Überblick über die wichtigsten Informationen rund um die Europa- und Kommunalwahlen zu geben, hat die Landeswahlleiterin in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung einen zwölfseitigen Flyer erstellt. Dieser liegt im Rathaus und Verwaltungsgebäude aus. Download möglich unter www.lpb.sachsen-anhalt.de



Grafik: hummelt und partner II Der Wahlfahrplan darf weder von Wahlvorschlagsträgern noch von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern im Wahlkampf und zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden.

Auskunft erteilt auch die Wahlleitung der Hansestadt Osterburg (Altmark).

Wahlleiter: Detlef Kränzel, 03937-492720 | Stellvertreter: Chris Herzog, 03937-492810 | hauptamt@osterburg.de

WWW.OSTERBURG.DE/VERWALTUNG-POLITIK/AMTLICHE-BEKANNTMACHUNGEN >> GEMEINDEWAHLLIETER

Nachruf

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) trauert um ihren langjährig engagierten Kommunalpolitiker

Steffen Seifert

Von 2001 bis 2009 war er Mitglied des Gemeinderates; nach der Gebietsreform des Ortschaftsrates Erxleben. Seit 2019 setzte er sich leidenschaftlich als Ortsbürgermeister ein; sowie von 2019 bis Ende 2022 als Stadtrat - bis er Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH wurde. Sein vielseitiges und unerschöpfliches Engagement widerspiegelt seine Liebe zur Heimat.

Mit tiefem Dank für sein ehrenamtliches Wirken zum Wohle der Einheitsgemeinde und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir stets bewahren werden.

Seiner Familie gilt unser tiefempfundenes Beileid.

Für die Hansestadt Osterburg (Altmark)

Nico Schulz
Bürgermeister

Torsten Werner
Stadtratsvorsitzender

im Februar 2024

Nachruf

Wir trauern um

Herrn Steffen Seifert

Ortsbürgermeister der Ortschaft Erxleben

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Steffen Seifert. Wir verlieren mit ihm eine aufrichtige, engagierte und äußerst beliebte Persönlichkeit, die sich besonders durch das Wirken für die Allgemeinheit auszeichnete. „Danke Steffen“

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen sowie seinen zahlreichen Freunden.

Der Ortschaftsrat Erxleben/Polkau

Nachruf

Mit großer Anteilnahme nehmen wir Abschied von unserem Geschäftsführer

Herrn Steffen Seifert,

der am 23. Februar 2024 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Mit ihm verliert die Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH einen sehr geschätzten Geschäftsführer, der sich in seinem kurzen Wirken, den Herausforderungen an die Gesellschaft stellte und sie strategisch prägte.

Wir sind sehr dankbar für sein Engagement in allen Unternehmensbereichen.

Den Hinterbliebenen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH

Detlef Kränzel
Aufsichtsratsvorsitzender

Mitarbeiter der
Wohnungsgesellschaft

Bitte melden: Kita-Jahrgänge 1974 - 1979

Jubiläumswoche ab 28.05.2024 mit Ehemaligentreffen & Familienfest + Stadtwette

Ende Mai startet die Kindereinrichtung in eine Festwoche voller Höhepunkte. So wird es am Dienstag, den 28. Mai 2024 einen „Tag der offenen Tür“ geben. Dann führen die Vorschulkinder die Besucher durch die Räumlichkeiten. Ebenfalls steht ein Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug auf dem Programm.

Für Mittwoch, den 29. Mai 2024 ist ein Ehemaligentreffen geplant. Hierzu sind alle Erzieherinnen, Küchenpersonal und technische Kräfte herzlich eingeladen, sich um 10 Uhr bei einem gemütlichen Beisammensein wiederzusehen. Anmeldungen hierfür bitte unter 03937 – 82569.

Zum Ende der Jubiläumswoche findet ein großes Familienfest statt. Dazu werden alle ehemaligen Kindergartenkinder (mindestens 50) der Jahrgänge 1974 – 1979 aufgerufen bei einer Wette gegen die Stadt anzutreten.



Sie haben Grund zur Freude oder möchten Glückwünsche loswerden?

Es gibt manchmal auch traurige Anlässe - Sie wollen andere daran teilhaben lassen?

Dann sind Sie hier genau richtig! Wir gestalten die passende Anzeige für Ihren Anlass. Individuell mit Ihrem Text und eventuell auch mit Ihrem Foto. **Wir beraten Sie gerne!**

Druckerei Th. Schulz • Breite Straße 45
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

☎ 0 39 37 . 89 99 99



Gestaltete Familienanzeigen preiswert!

Geburtsanzeige
Einschulung
Konfirmation
Jugendweihe
Geburtstag
Hochzeit
Trauer
Nachruf

Spaltenbreite 100 mm | 0,70 €/mm Höhe / 10,- € Farbzuschlag

Die regionale Heimatzeitung
in 6000 Haushalten
der Verbandsgemeinde Seehausen

Ein Preisvergleich der
sich sicherlich lohnt!



Kita Wunder-Villa und Quartiersmanagement begrüßen den Frühling

Ja, frühlingshaft war es schon am Freitag, den 1. März 2024 – pünktlich zum Jahresauftakt auf dem „Platz der Begegnung“ für Alt und Jung vor der Kita „Wunder-Villa“. Vor einem Jahr von Bürgermeister Nico Schulz eingeweiht geht es jetzt so richtig los. Darum kümmert sich Natali Reindl, Leiterin des Quartiersmanagements in Osterburg vonseiten der Seniorinnen und Senioren. Für sie führten die Mädchen und Jungen der Tagesstätte im Altneubaugebiet ein buntes Programm mit Tanz- und Singeinlagen auf. Anschließend wurde es sportlich beim Ausprobieren der auf dem Platz installierten Bewegungsgeräte und kulinarisch gemütlich bei Keksen und Getränken.

Das Quartiersmanagement bietet eine Reihe Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren an; darunter z. B. jeden Montag von 9 bis 10:30 Uhr Yoga in der Begegnungsstätte an der Gartenstraße. Weitere Informationen erteilt Natali Reindl unter (03937) 25 20 350 oder: 0160 969 75 656 immer Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 15 Uhr.



Fahrplan zur Beseitigung von Straßenschäden 2024



Start: Stendaler Chaussee & Ernst-Thälmann-Straße | Budgeterhöhung auf 390.000 Euro

Pflastern, Patchen, Fräsen, Schlaglöcher beseitigen, Gehwege reparieren – die Liste der zu koordinierenden Maßnahmen im Rahmen der Straßenunterhaltung im Amt für Bauen und Wirtschaftsförderung ist lang. Los geht es mit der Stendaler Chaussee und der südlichen Ernst-Thälmann-Straße in der Kernstadt Osterburg. Die Aufträge zum Patchen der Fahrbahndecken mit Splitt-Emulsionsgemisch sind vergeben und werden witterungsabhängig schnellstmöglich ausgeführt.

Für Straßen- und Wegebau standen im Haushalt 2023 insgesamt 370.000 Euro zur Verfügung – eine Erhöhung um 148.000 Euro. Für das laufende Jahr wurden die finanziellen Mittel noch einmal aufgestockt. In den Haushalt 2024 eingestellt sind 300.000 Euro für Gemeindestraßen, 50.000 Euro für ländlichen Wegebau sowie 40.000 Euro für Separationen. „Damit sind wir an der Kapazitätsgrenze“, unterstreicht Bauamtsleiter Matthias Köberle und konkretisiert: „sowohl personell als auch in Bezug auf die Verpflichtung Firmen zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen.“

Stadtmeisterschaft: Tangermünder holt sich „Herz-Dame“ Pokal

Kartenspielen verbindet, das zeigt sich immer wieder aufs Neue bei der jährlichen Stadtmeisterschaft des Osterburger Skatclubs „Herz-Dame“. Am Sonntag, den 3. März 2024 trafen sich um 10 Uhr im Blumenparadies Würke 44 Teilnehmer; darunter nicht nur Biesestädter. Zum Teilnehmerfeld gehörten Spieler aus Stendal, Seehausen, Bismark, Salzwedel – quasi aus der gesamten Altmark. Nach zwei Serien mit je 48 Spielen ging ein Tangermünder als Sieger hervor. Den Pokal brachte Bürgermeister Nico Schulz als Schirmherr zum Spielstart vorbei.

Die Skatspieler treffen sich jeden Dienstag in der Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg – lädt Vorsitzender Joachim Herrmann Interessenten gerne dazu ein. Los geht es in der Winterzeit um 18:30 Uhr und in der Sommerzeit um 19:00 Uhr.



Eine wunderschöne Karte zu einem herzlichen Anlass genießt noch immer eine hohe Wertschätzung.

GEBURTSANZEIGEN

HOCHZEITSKARTEN

EINLADUNG & JUBILÄUM



DRUCKEREI Th. Schulz

Hansestadt Osterburg • Breite Str. 45 • ☎ 03937-899999

Planungen fürs Stadt- & Spargelfest laufen an

Möglichkeiten zum Mitmachen für Händler & Vereine in der Breiten Straße

Der Mai scheint noch in weiter Ferne, doch zwei Monate sind für die Ausrichter des Stadt- und Spargelfestes in Osterburg genau richtig, um für den Feinschliff des Programms rund um das große Frühlingsfest in der Altmark zu sorgen. Vom 10. bis zum 12. Mai 2024 wird aus der Innenstadt wieder eine Feiermeile mit Radio Brocken Show-Bühne auf dem Großen Markt. Dazu ein bunter Mix aus Schaustellermarkt mit vielen Fahr- und Spielgeschäften sowie umfangreichen Speise- und Getränkeangeboten auf dem Parkplatz Lindenstraße, Kleinen Markt und August-Hilliges-Platz mit einer weiteren Bühne.

Damit nicht genug: Die Betreiberin der Boutique "Ohlala", Andrea Lux, koordiniert zum fünften Mal eine unterhaltsame "Meile für Kunst, Trödel und Vereine" mit Bühne in der Breiten Straße. An allen drei Tagen präsentieren sich Einzelhändler, Gewerbetreibende und Vereine. Sie möchten dabei sein? Melden Sie sich bis 31. März 2024 unter 03937 - 29 24 60.



Stadt- & Spargelfest
10. - 12. MAI 2024
OSTERBURG

**Komm mit auf
die Meile für
Kunst, Trödel & Vereine**

keine Standgebühren
Verkaufsbude kann gestellt werden
Standrecht - vorzugsweise an allen drei Tagen
Anmeldung bis 31. März 2024

Interesse?
Kontakt & Anmeldung | Modeboutique "Ohlala" | 03937 - 29 24 60
Andrea Lux | 10 - 17 Uhr

Mini-Wald-Projekt: Osterburg erhält Fördermittel



Für einen Miniwald (Tiny Forest) in der Hansestadt Osterburg (Altmark) gewährt LOTTO Sachsen-Anhalt 10.450 Euro aus Lotterie-Fördermitteln. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid liegt im Bauamt seit Ende Februar 2024 vor. Die Projektidee wurde in Zusammenarbeit mit dem Markgraf-Albrecht-Gymnasium geboren. Bei der Umsetzung unterstützt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald / Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Eine erste Begehung und Begutachtung der dafür vorgesehen Fläche auf dem ehemaligen Sportplatz an der Ballerstedter Straße fand am Dienstag, den 5. März 2024 um 9:00 Uhr statt. Nun geht es in die Detailplanung aller Beteiligten; weitere Informationen dazu folgen in der kommenden Ausgabe. Zum Hintergrund #kurzgesagt: LOTTO Sachsen-Anhalt fördert das Anlegen von Mini-Wäldern auf Flächen zwischen 100 und 500 qm, d. h. die Anschaffungskosten für Mutterboden und Pflanzmaterial sowie die fachgerechte Begleitung der Umsetzung des Projektes vor Ort.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule „Karl Marx“ sowie der Förderschule „Anne Frank“ setzen ihre Baumpflanzaktionen das dritte Jahr in Folge Mitte März unter Leitung des Osterburger „Green-Teams“ im Bauamt fort. Auch dazu mehr in Ausgabe 05-2004 sowie online unter www.osterburg.de



Hartlich Willkom to dan Plattdeutsch AG Flessau

Heike Kurtze führt ihr langjähriges Mundart-Engagement im Lehrer-Ruhestand fort

Flessau ist Plattdeutsch-HotSpot in der Altmark und das ist alles andere als übertrieben. Denn an der dortigen Grundschule wird in der weit und breit einzigen Mundart-AG unseres Landstrichs das Niederdeutsche gefördert. „Als ein einzigartiger Bestandteil unseres kulturellen Erbes“, unterstreicht Rainer Robra. Gerade in Zeiten einer globalen digitalen Kommunikation sei es „von entscheidender Bedeutung, dass wir den Wert und die Schönheit von Regionalsprachen hervorheben und fördern, sowie die Sprachenvielfalt schützen und feiern“, begründet der Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt die aktuell angelaufene Platt-Offensive.

Unterstützt wird dies nun mit Fördermitteln für Lehrmaterialien und ehrenamtliche Lehrkräfte. Eine wie Heike Kurtze, die die Plattschnacker-AG vor den Toren Osterburgs leitet – und trotz Eintritt in den Lehrer-Ruhestand ehrenamtlich weiterführt. Seit 2003 macht sie sich für die Mundart stark; eine liebenswürdige Sprache mit besonderem Charme, wo sogar derbe Redewendungen up Platt so viel netter klingen – fast wie eine Höflichkeit. Eine Kostprobe erhielten am 14. Februar 2024 Kultur-Staatssekretär Sebastian Putz und der Geschäftsführer des Landesheimatbundes, John Palatini.



Damit das Plattdeutsch in Sachsen-Anhalt weiter lebendig bleibt, fördern Land und Landesheimatbund die Regionalsprache an mehreren Grundschulen im Land. In den kommenden drei Jahren werden mehrere Arbeitsgruppen (AGs) an Grundschulen in der Altmark, dem Harz und der Börde mit rund 180.500 Euro gefördert. Viele Plattdeutsch-AGs standen durch Lehrermangel und Corona-Pandemie vor dem Aus. Im laufenden Schuljahr lernen neben den 27 Drittklässlern an der Grundschule Flessau weitere rund 100 Kinder im Land an sieben Schulen Plattdeutsch.



Kultur- und Sportverein der Altgemeinde Königsmark

K
S
A
K



K
S
A
K

Der Kultur- und Sportverein lädt zum gemütlichen Beisammensein am

Osterfeuer in Rengerslage ein

Wann: 30.03.2024 ab 18:00 Uhr

Wo: an der Bauernstube in Rengerslage



Für das leibliche Wohl und Osterüberraschungen ist natürlich gesorgt

Osterburgs einziges Sportgeschäft schließt

Dirk Godehard feiert 30-jähriges Jubiläum und steht mitten im Räumungsverkauf

360 Monate gab Dirk Godehardt der Sportwelt in Osterburg ein Gesicht und eine Stimme – füllte sie nicht nur mit Leben, sondern förderte auch die Gemeinschaft und Leidenschaft für den Sport, in unserer Einheitsgemeinde der Hansestadt Osterburg (Altmark).

Am 10. März 1994 eröffnete der geborene Kreveser sein eigenes Sportgeschäft in der Gartenstraße in Osterburg. Drei Jahre blieb er an eben diesem Ort und entschied sich dann für den Umzug in die Poststraße. Dort führte er seinen Laden drei Jahre in der ersten Etage, bevor er sich entschloss, in das Erdgeschoss zu ziehen. Der Geschäftsmann hat ein breites Sortiment an Sportartikeln und Sportkleidung wie Sporthosen, Sportschuhen etc. Es bestand eine gute Zusammenarbeit mit Vereinen der Region wie dem HSG Osterburg, dem Rossauer SV und dem Kreveser SV. Die letzten Jahre waren sehr schwer für Dirk Godehardt, vor allem Corona stellte ihn vor neuen Herausforderungen, die zum Umdenken zwangen und flexiblen Einsatz forderten.

Traurigerweise steht Dirk Godehardt nun mitten im Räumungsverkauf, welcher noch bis Ende März 2024 andauert. Zu Ende Mai wird sein Gewerbe abgemeldet. Wie es dann beruflich für den Kessebauer weitergeht, weiß er noch nicht, aber zu Hause bleiben, kommt für ihn noch nicht in Frage.

Für die Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark) ist die Schließung des einzigen Sportgeschäfts ein großer Verlust.

Text: Marie-Angelique Hoffmann



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Walsleben

Sehr geehrte Jagdgenossen, der Vorstand der Jagdgenossenschaft Walsleben lädt alle Landeigentümer von land- und forstwirtschaftlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Walsleben zur Versammlung der Jagdgenossen recht herzlich ein.

Termin: 19.04.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Sportlerheim SV Eintracht Walsleben

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2023/24
5. Bericht der Kassenwartin zum Geschäftsjahr 2023/24
6. Prüfbericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2023/24
7. Aussprache zu den Berichten
8. Beschlussfassung über die Unterstützung örtlicher Projekte
9. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr 2023/24
10. Anregungen, Hinweise, Anfragen
11. Schlusswort Jagdgenossen

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Walsleben sowie deren Vertreter mit gültiger Vollmacht entsprechend § 14 Landesjagdgesetz Sachsen-Anhalt.

Walsleben, den 22.02.2024

gez. Dirk Matz
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Walsleben

**Altmärkischer
Literaturwettbewerb**

**H H KASCHADE
K STIFTUNG**

Die Kaschade Stiftung ruft in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Hansestadt Osterburg zur Auszeichnung des altmärkischen Literaturpreises auf.

Der Preis ist mit 500,00 Euro dotiert.

Zusätzlich Nachwuchspreis: Schüler (bis 18 Jahre alt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung)

Der Nachwuchspreis ist mit 300,00 Euro dotiert.

Vorschläge zur Vergabe der Preise können von jedem Bürger der Altmark mit einer kurzen schriftlichen Begründung und dem zu würdigenden Text eingereicht werden. Mit der Abgabe des Auszeichnungsvorschlages stimmt der Vorschlagende der eventuellen Veröffentlichung seines Namens und seiner Begründung (auch teilweise) zu.

In den vorgeschlagenen Werken soll ein Bezug zur Altmark erkennbar oder der Autor in der Altmark beheimatet oder das Werk in einem Verlag der Altmark erschienen sein. Die Veröffentlichung darf nicht älter als fünf Jahre sein. Der Literaturpreis wird vergeben, um die Arbeit der altmärkischen Autoren zu würdigen sowie die Präsentation der Altmark in der Literatur zu fördern. Er soll in gleichem Maße Auszeichnung und Ansporn zum Ausdruck bringen.

Literarische Form: offen (Prosa, Lyrik, Chroniken, Sachbücher...)

Abgabetermin der Preisvorschläge: bis zum 31.03.2024

Preisverleihung: im Rahmen der Osterburger Literaturtage 2024

Einsendeadresse der Vorschläge: Stadt- und Kreisbibliothek
- Literaturwettbewerb -
Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark.)

oder per E-Mail: bibliothek@osterburg.de

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern der Kaschade Stiftung und des Kulturausschusses zusammen oder werden von diesen benannt.

ALTMÄRKISCHER
LITERATUR
WETTBEWERB
2024

PREIS
GELD 300
EURO

GIB'S
AB 31.03.
2024

Post
Stadt- & Kreis
Bibliothek
Großer Markt 10
39606 Osterburg

E-Mail
bibliothek@osterburg.de

Infos
<https://bibliothek.osterburg.de>

KOPF-, HERZ- &
NEBENSACHEN
Schreib' auf was dich bewegt

PROSA, LYRIK...
SACH- & LACH-
GESCHICHTEN

Eine Initiative der
H H KASCHADE
STIFTUNG

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land!

Jeder Gedanke zählt, wenn das Herz
mit dem Kopf durch Bewusstsein
verbunden ist. (Such a Surge)

Autorin Carola Kalks - ein Kind unserer Stadt

Carola Kalks, Jahrgang 63, wuchs in einer „Postfamilie“ in Osterburg in der Altmark auf. Sie besuchte das Markgraf-Albrecht-Gymnasium in Osterburg, studierte in Dresden und folgte ihrer Liebe in den Harz. Dort lebt sie seit 30 Jahren. Sie arbeitet im Landkreis Harz. Lesen und Schreiben sind ihre Passion. Mit ihrem Buch versucht sie ihren schweren Schicksalsschlag zu verarbeiten und anderen Menschen Hoffnung zu geben.

Carola Kalks las aus ihrem Buch, das sie am liebsten nicht geschrieben hätte: „Kein Licht der Welt. Die Geschichte einer stillen Geburt.“ Sie erzählt die Geschichte der jungen Frau Conny, die nach dem Verlust ihres Kindes wieder ins Leben zurückfindet. Der Schicksalsschlag trifft sie und ihren Mann schwer. Beide stellen sich gemeinsam dem weiteren Leben.

Connys Geschichte zeigt uns, dass die Menschen auf solche Umstände nicht vorbereitet sind. Meist hält sich die Umwelt zurück, statt mit einer Umarmung oder einem kleinen Wort alles zu sagen und damit zu helfen. Carola Kalks erlebte solchen Verlust, und verarbeitete ihn in ihrem Buch. Daraus reifte der Entschluss: Das Buch ist nicht nur für die eigene Familie, sondern muss in die Öffentlichkeit. Wie schön wäre es, wenn dieses Buch auch anderen Frauen und Familien helfen könnte. Auch nicht Betroffenen geht die Geschichte unter die Haut. Man reflektiert seine eigenen Reaktionen im Umgang mit Betroffenen.

Nach der Lesung gab es eine Stille, die verriet, dass alle Anwesenden tief berührt waren. Nachdem der Bann gebrochen war, gab es einen regen Gedankenaustausch. Es kam die Frage auf, ob und wie es mit Conny weitergeht. Carola Kalks versprach: „Es geht weiter.“

Wir danken der Autorin Carola Kalks für diesen besinnlichen Abend im Kulturellen Wohnzimmer und freuen uns aufs Wiedersehen.



Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • Tel.: 03937 / 895309

Montag und Dienstag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Fahrbücherei des Landkreises Stendal



Sitz: Großer Markt 10
 39606 Hansestadt Osterburg
 Tel.: 03937/82974
 e-mail: fahrbibliothek@landkreis-stendal.de

Dienstag:	Tour Flessau	09./30.04.2024
Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Späningen	Kindergarten	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:50 – 15:30
Donnerstag:	Tour Iden	11.04.2024
Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40
Freitag:	Tour Lückstedt	19.04.2024
Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter: <https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>

Packen
WIR'S
an!

Post-Partnerfiliale




Druckerei Th. Schulz
Osterburg

Breite Straße 45

03937 8 20 80

NEU! Öffnungszeit: Mo bis Fr 9 – 13 und 14 – 17 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr

16 VERANSTALTUNGEN



Wiederkehrende Veranstaltungen

Begegnungsstätte Osterburg, Gartenstraße 32, 0160/969 75 656: (ehemalige Volkssolidarität)

Sitztanz: jeden Montag und Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr
Malen: jeden Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Begegnungsstätte Melkerstraße 49 b, Osterburg 0160/969 75 656:

Yoga für Senioren: jeden Montag 09:00 – 10:30 Uhr
Funktionstraining: jeden Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr

Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg:

Parkinson-Selbsthilfegruppe: jeden zweiten Mittwoch 13:00 Uhr
Handarbeitsgruppe „Strickliesel“: mittwochs 14-tätig, 14:00 Uhr

Walsleben:

Sticknachmittag (im DGH): jeden Montag von 14:00 – 16:30 Uhr
Rentnertreff (Sportlerheim): jeden letzten Mittwoch 15:00 Uhr

Rossau:

Rentnertreff (im DGH): jeden ersten Mittwoch im Monat
Anmeldungen bei Frau Adler

April

30.03. 30. Osterburger Ostermarkt

10 – 17 Uhr, Ort: Musikmarkthalle in Osterburg, Großer Markt 14/15
VA: Kreismuseum des Landkreises Stendal, Kontakt: 03937 83730

05.04. Führungen durch den Krumker RuheForst

15 Uhr, Voranmeldungen per Telefon oder E-Mail sind erforderlich
03937 2124539 oder 0152 08406593, info@ruheforst-krumke.de

03.04. Ausbildungs- u. Praktikumsbörse, Sekundarschule Osterburg

9 – 13 Uhr, Ort: Sekundarschule Osterburg, Ballerstedter Straße 50

06.04. Scheunenflohmärkte in Storbeck

geöffnet von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Ort: Storbeck
VA: Fred Krüger, Kontakt: 03937 2239005 oder 0162 3843383

06.04. Dot Dot Dot – Streicher-Trio

14 Uhr, Saal der Verwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 10, Osterburg
Eintritt frei. Eine Initiative der Kunstlotterie (Künstlerstadt Kalbe).

09.04. Diabetiker-Selbsthilfegruppe

14 Uhr, Ort: Begegnungsstätte Osterburg, Gartenstraße 32
Vortrag und Erfahrungsaustausch über Diabetes und deren
Behandlungsmethoden, Referentin: Ute Romahn

13. + 14.04. Wiesenflohmärkte in Storbeck

06:00 bis 18:00 Uhr, Ort: Storbeck, VA: Fred Krüger
Kontakt: 03937 2239005 oder 0162 3843383

13.04. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen

13 – 16 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl

14.04. Sonntagsmatinée in der Musikmarkthalle

Lesung mit Diana und Sascha Kokot
11:30 Uhr, Ort: Musikmarkthalle Osterburg, Großer Markt
Der Eintritt ist frei

16.04. Sparkassen „Fairply Soccer Tour 2024“

Linden-Sporthalle in Osterburg
14 Uhr - Altersklasse 6-13 Jahre, 18 Uhr Altersklasse 14-17 u. Ü18
Info: www.soccer.tour.de

17.04. Bürgerbeteiligung

1 Jahr nach Handlungsempfehlungen der AG Klimaschutz
18 Uhr, Begegnungsstätte, Gartenstr. 32, Osterburg
Eintritt frei. Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische
Bildung „Fit für die Zukunft – Kommunalpolitik macht's!“

18.04. Driftwood Holly – Freuden-Feuer-Tour in Königsmark

19 Uhr, Ort: Kirche Königsmark, Karten an der Abendkasse (24,- €)
Voranmeldungen: 0172 3185884

25.04. Offene Bühne im Kavalierschhaus Krumke

Musikerinnen und Musiker (incl. ihrer Instrumente) sind willkommen,
um sich zu präsentieren. Eintritt frei, Spenden erwünscht
Infos: Julia Wille & Fabrice Walther 0174 940 67 50

30.04. Laternen- und Fackelumzug in den Mai

Treffpunkt: 19:30 Uhr an der August-Bebel-Straße,
Veranstalter: Förderverein der FFW Osterburg

30.04. DRK Ortsverein Osterburg trifft sich

14:30 Uhr, Ort: Tagespflege, Wallpromenade, Osterburg

Kreismuseum organisiert 30. Osterburger Ostermarkt

Sonnabend | 30. März 2024 | 10 - 17 Uhr | Musikmarkthalle

Das Team des Osterburger Kreismuseums freut sich in diesem Jahr auf ein besonderes Jubiläum: Zum 30. Mal findet am Karsamstag, den 30. März 2024 der zur Tradition gewordene „Osterburger Ostermarkt“ statt. In gewohnter Weise, bei Unterhaltung, Speis und Trank, kann regionales Handwerk erworben werden – allerdings nicht in den Räumlichkeiten des Kreismuseums. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr sind Besucher in die Musikmarkthalle, welche sich unweit am Großen Markt befindet, eingeladen, Selbstgemachtes, Schönes und Seltenes zu entdecken.

„Wir bedanken uns schon jetzt bei den Verantwortlichen der Musikmarkthalle, die uns nach unkomplizierten Gesprächen Unterstützung zugesagt hatten“, erklärt Florian Fischer. „Umso größer ist unsere Freude, dass wir nun den Ostermarkt durchführen können“, so der Leiter des Kreismuseums weiter. Interessierte Händler können sich telefonisch unter 03937 83730 oder per E-Mail an museum-osterburg@landkreis-stendal.de anmelden.

Eine Standgebühr wird, wie gewohnt, nicht erhoben. Der Eintritt für Besucher ist am 30. März 2024 frei.



Offene Bühne geht ins zweite Jahr

Kavalierschhaus Krumke | Jeden letzten Donnerstag im Monat | 18-22 Uhr | ohne Anmeldung | kein Eintritt

Im Kavalierschhaus Krumke hat sich klamm und heimlich eine feste Größe in der altmärkischen Kulturlandschaft etabliert: die OFFENE BÜHNE. Mittlerweile schon im zweiten Jahr treffen sich immer am letzten Donnerstag des Monats begeisterte Musiker:innen, die eigene Songs oder Covermusik zum Besten geben und ihre Kunst einem interessierten und wohlwollenden Publikum präsentieren. Immer wieder neu und immer wieder schön, denn häufig wissen selbst die Gastgeber:innen vom Team des Kavalierschhauses (Julia Wille & Fabrice Walther) nicht, was an den Abenden „passieren“ wird. Interessierte Musiker:innen können einfach vorbei kommen und auch lauschende Gäste sind ohne Anmeldung herzlich willkommen. Es geht vor allem um die musikalischen und zwischenmenschlichen Begegnungsräume und ein niedrigschwelliges Kulturangebot in tollstem Ambiente. Das nächste Mal findet die Offene Bühne am 29.3. sowie 25.4. zwischen 18-22 Uhr im Kavalierschhaus in Krumke statt. Kontakt: Team Kultur & Bühne, Kavalierschhaus Krumke; Tel.: 03937 2239405, E-Mail: kultur@kavalierschhauskrumke.de





Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

28.03.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Tischabendmahl und Sättigungsmahl (Pfr. Sethge)	kath. Gem.-Zen.
29.03.	15:00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu (Pfr. Sethge)	St. Nicolai OBG
30.03.	22:00 Uhr	Regionale Osternacht (Team)	Walsleben
31.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag (Pfr. Sethge)	St. Nicolai OBG
01.04.	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag (Vikarin Degen)	Zedau
06.04.	16:00 Uhr	Musical-Aufführung	Beetzendorf
07.04.	10:00 Uhr	Festgottesdienst 600 Jahre Dom	Dom zu Stendal
14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Sethge)	St. Nicolai OBG
20.04.	10:00 Uhr	Kirchenflohmarkt	St. Nicolai OBG
20.04.	16:00 Uhr	Musical-Aufführung	Kamern
21.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit AM (Vikarin Degen)	St. Nicolai OBG
27.04.	10:00 Uhr	Goldene Hochzeit - Helga u. Wolfgang Zank	St. Nicolai OBG
28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei (Pfr. Sethge)	St. Nicolai OBG

Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**
Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!
Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!



Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

Mo, 1. April	Iden - Zentr. Ostergottesdienst (Ostermontag)	10:30 Uhr
Sa, 6. April	Düsedau - Andacht	18.00 Uhr
So, 7. April	Rohrbeck Erleben	9:00 Uhr 10:30 Uhr
Sa, 13. April	Düsedau - Andacht	18.00 Uhr
So, 14. April	Berge Calberwisch	9:00 Uhr 10:30 Uhr
Do, 18. April	Königsmark - Konzert mit Gruppe „Driftwood Holly“: Freude-Feuer-Tour, Eintritt 24,00 €	18:00 Uhr
So, 21. April (Jubiläe)	Düsedau Walsleben	9:00 Uhr 10:30 Uhr
Sa, 27. April	Düsedau - Andacht	18.00 Uhr
So, 28. April (Cantate)	Rengerslage Meseberg	9:00 Uhr 10:30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen:

Pfadfinderarbeit/ Christenlehre/ Flötenkreis:

Nach Absprache mit Gem.-Päd. Karin Diebel (Tel: 039390-81837)

Konfirmandenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:

Pfarrhaus Osterburg:

nach Absprache mit Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937-82695

GKR-Sitzung

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

in Königsmark (Pfarrhaus) Dienstag, 2. April 18.00 Uhr

für die Gemeinde Iden:

ehem. Pfarrhaus Iden Mittwoch, 3. April 18.30 Uhr

für das Kirchspiel Walsleben:

Winterkirche Walsleben Dienstag, 9. April 18.00 Uhr

für das Kirchspiel Erleben:

bei Regine Lühe Mittwoch, 10. April 18.00 Uhr

Gemeindenachmittage

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

i. d. Winterkirche Meseberg: Dienstag, 2. April 14.30 Uhr

für das Kirchspiel Erleben:

im DGH Düsedau: Dienstag, 16. April 14.30 Uhr

für die Gemeinde Iden:

im Pfarrhaus Iden: Dienstag, 23. April 14.30 Uhr



Ausbildungs- und Praktikumsbörse informiert über Berufschancen

Mittwoch | 3. April 2024 | 9-13 Uhr | Sporthalle Sekundarschule Osterburg

Was ist der richtige Beruf für mich oder wie finde ich das heraus? Wie sieht meine berufliche Laufbahn nach der Schule aus? Unter anderem diese Fragen stellen sich zukünftige Schulabsolventen auf dem Weg zum Abschluss. Antworten darauf, welche Karrieremöglichkeiten es im Landkreis Stendal gibt, bieten die Ausbildungs- und Praktikumsbörsen, welche durch die Kreisverwaltung organisiert werden. Die nächste findet statt:

am **Mittwoch, den 3. April 2024 | von 09:00 - 13:00 Uhr**
in der Sporthalle der Sekundarschule „Karl Marx“
Ballerstedter Straße 50, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

„Wir freuen uns sehr, Unternehmen die Möglichkeit bieten zu können, um sich den Schülern vorzustellen. Das Format hat sich in der Vergangenheit bewährt“, sagt Thomas Lötsch. „Wir brauchen Nachwuchs in der Altmark. Mit unseren Ausbildungs- und Praktikumsbörsen bieten wir Schülern und Arbeitgebern die Plattform, um in Kontakt zu treten. Natürlich wird auch die Kreisverwaltung ihre Ausbildungsberufe vorstellen“, erklärt der zweite Beigeordnete und Amtsleiter der organisierenden Wirtschaftsförderung weiter.

Die Roadshow richtet sich an Schüler der Sekundar- und Förderschulen sowie Gymnasien aus Seehausen, Bismark, Arneburg-Goldbeck sowie der Hansestadt Osterburg. Der Landkreis Stendal ermöglicht diesen mittels Bussen die Anfahrt. „Das ist eine Investition in die Zukunft unseres Kreises. Wir wollen und brauchen Fachkräfte“, ergänzt Lötsch.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadtwerke suchen Geschäftsführer (m/w/d)

zu besetzen ab 01.01.2025 | Bewerbung bis 02.04.2024

Die Stadtwerke Osterburg GmbH ist ein Unternehmen, das sich zu 100 Prozent im Eigentum der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) befindet und in den Bereichen Fernwärmeerzeugung und -versorgung, Grünflächenpflege, Straßenreinigung und Winterdienst ein zuverlässiger und starker kommunaler Dienstleister ist. Die Gesellschaft beschäftigt acht Mitarbeiter/innen und erzielte 2022 eine Jahresleistung von ca. 1,2 Mio. EURO. Das Unternehmen wird durch einen Geschäftsführer geleitet.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Osterburg GmbH sucht **zum 01.01.2025 eine/n Geschäftsführer/in**.

In der Funktion des Geschäftsführers (m/w/d) sind Sie verantwortlich für die strategische und operative Steuerung des Unternehmens in Abstimmung mit dem Gesellschafter und dem Aufsichtsrat. Sie erarbeiten klare Empfehlungen und Strategien im Hinblick auf die sich wandelnden Marktbedürfnisse und entwickeln das vorhandene Dienstleistungs- und Produktportfolio weitsichtig und zukunftsfähig weiter. Dazu zählt insbesondere ein Mitwirken bei der Transformation des Wärmemarktes.

Ihr Profil (Voraussetzungen):

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Betriebswirtschaft, Ingenieurwissenschaften oder vergleichbar
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung mit Personalverantwortung, vorzugsweise in einem kommunalen Unternehmen
- kaufmännischer Sachverstand, technische Affinität

Ferner erwarten wir:

- ein vertieftes Verständnis für Versorgungssicherheit und Entwicklungen im Energiemarkt sowie Erfahrungen im Aufbau und der Digitalisierung von Prozessen und Begeisterung von Innovationen und neuen Denkweisen
- ein offenes, motivierendes und überzeugendes Auftreten, Durchsetzungsvermögen kombiniert mit Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Kreativität
- Sicherheit bei Repräsentationspflichten, im Umgang mit Medien, Bürgern oder politischen Gremien
- Bereitschaft, sich gestaltend in die kommunalpolitische Diskussion einzubringen

Wir bieten:

- die Führung eines engagierten Teams mit anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine adäquate Vergütung
- einen Dienstwagen, auch zur Privatnutzung
- eine betriebliche Altersversorgung und 30 Tage Urlaub

Schreiben Sie mit an der Erfolgsgeschichte des Unternehmens und übernehmen Sie die Geschäftsführung der Stadtwerke Osterburg GmbH!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Aufsichtsrat der Stadtwerke Osterburg GmbH
c/o Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorsitzender Matthias Köberle
Kleiner Markt 7
39606 Hansestadt Osterburg

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie uns bitte bis zum 2. April 2024 zusenden.



Hertzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren übermitteln wir auf diesem Wege unsere besten Glückwünsche!

Hansestadt Osterburg (Altmark)

Annemarie Niemeyer	zum 80.	am 02.04.
Regine Buth	zum 80.	am 04.04.
Manfred Arns	zum 75.	am 06.04.
Regina Lojewski	zum 70.	am 06.04.
Ursula Gericke	zum 95.	am 07.04.
Gerd Glatzer	zum 75.	am 10.04.
Günther Kranholdt	zum 70.	am 11.04.
Anita Warnau	zum 80.	am 12.04.
Brigitte Kühnl	zum 70.	am 13.04.
Walter Giebel	zum 85.	am 15.04.
Aline Meiser	zum 85.	am 16.04.
Bernd Huwald	zum 70.	am 18.04.
Manfred Panitz	zum 80.	am 19.04.
Wolfgang Uwe Berndt	zum 70.	am 19.04.
Otto Kipp	zum 100.	am 20.04.
Eva Fischer	zum 75.	am 20.04.
Bernd Botzelmann	zum 70.	am 24.04.
Heinz-Peter Apel	zum 80.	am 26.04.
Gerhard Heidemann	zum 85.	am 27.04.
Anne-Dore Splettstößer	zum 85.	am 30.04.
Karin Westphal	zum 75.	am 30.04.

Ballerstedt

Wilfried Pesch	zum 75.	am 07.04.
Sieglinde Pajewski	zum 75.	am 21.04.

Dequede

Egbert Heitmann	zum 70.	am 11.04.
-----------------	---------	-----------

Erxleben

Helmuth Frank	zum 70.	am 16.04.
---------------	---------	-----------

Flessau

Ingrid Gaarz	zum 85.	am 11.04.
--------------	---------	-----------

Gladigau

Bärbel Jatzkowski	zum 75.	am 21.04.
-------------------	---------	-----------

Krevese

Holger Rosenski	zum 75.	am 08.04.
-----------------	---------	-----------

Krumke

Lothar Schulz	zum 75.	am 23.04.
---------------	---------	-----------

Meseberg

Reiner Garlipp	zum 70.	am 15.04.
----------------	---------	-----------

Natterheide

Karin Nowack	zum 75.	am 20.04.
--------------	---------	-----------

Polkau

Elisabeth Haberland	zum 90.	am 02.04.
---------------------	---------	-----------

Rengerslage

Peter Wißwe	zum 70.	am 28.04.
-------------	---------	-----------

Rönnebeck

Jutta Lamprecht	zum 70.	am 03.04.
-----------------	---------	-----------

Rossau

Otto Stürmer	zum 75.	am 30.04.
--------------	---------	-----------

Walsleben

Otmar Hübner	zum 70.	am 14.04.
--------------	---------	-----------

 **50. Hochzeitstag feiern**
Osterburg
Helga & Wolfgang Zank am 27.04.



Backen macht Freude



Kirschkuchen

Zutaten:

400 g Sauerkirschen, 250 g Marzipanrohmasse
 70 g Haselnusskerne (gemahlen), 100 g Löffelbiskuits
 125 g Mehl, 2 TL Backpulver, 250 g Butter (weich)
 180 g Puderzucker, Salz, ½ TL Zimt (gemahlen)
 1 Msp. Gewürznelken (gemahlen), 8 Eier (Kl. M)
 4 EL Kirschwasser, 1 EL Kakaopulver

Außerdem:

Backpapier, Einweg-Spritzbeutel, Alufolie
 Puderzucker (zum Bestäuben), Schlagsahne
 Zimt (gemahlen, zum Bestäuben)

Zubereitung

Kirschen waschen und entsteinen. Marzipan 15 Minuten einfrieren (dann kann man es später besser reiben). Haselnüsse in einer Pfanne ohne Fett hellbraun rösten und abkühlen lassen.

Löffelbiskuit in einer Küchenmaschine fein zerkleinern. Mehl mit Backpulver mischen. Den Boden einer Springform (26 cm Ø) mit Backpapier auslegen.

Marzipan fein reiben. Butter mit dem Puderzucker, 1 Prise Salz, Zimtpulver und Nelkenpulver in einer Küchenmaschine in 10 Minuten dicklich-weißlich aufschlagen. Die Eier einzeln unterrühren. Marzipan zugeben. Dann Haselnüsse, Biskuitbrösel, die Mehl-Mischung unterheben, mit Kirschwasser würzen. 1/3 der Teigmasse mit Kakaopulver verrühren und in einen Spritzbeutel füllen.

Die Hälfte des hellen Teigs als Boden in die Springform füllen und glatt streichen. Den dunklen Teig in 3 Kreisen auf den hellen Teig spritzen, dabei immer einen 2 cm großen Abstand zueinander lassen. Die Kirschen in den Zwischenräumen verteilen. Zuletzt mit dem restlichen hellen Teig bedecken und glatt streichen.

Im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad (Gas 2-3, Umluft 180 Grad ca. 1 Stunde) auf der 2. Schiene von unten 1:15 Stunden backen. Nach 45 Minuten eventuell mit Alufolie bedecken.

Kuchen aus dem Ofen nehmen, in der Form abkühlen lassen. Kuchen aus der Form lösen, mit Puderzucker und etwas Zimtpulver bestäuben. in Stücke schneiden und mit leicht geschlagener Sahne servieren.

Viel Spaß beim backen

Neues von Gestern



In alten Zeitungsbänden geblättert - von Christian Falk

Heimkehr der Schwalben.

*Wenn plötzlich der weichliche Föhnwind fährt
Über den Steinbau der Alpen
Und ihn gläsern macht und lichtverklärt,
Kommt das Geschwader der Schwalben.
Frühling und Sommer fliegen im Zug,
Die Pfirsichblüte, der blitzende Pflug.*

*Es löst sich das alte Schwalbenpaar
Vom Heimwehflug aus dem Süden
Und wird wieder im kommenden Sommerjahr
Unterm Balkon wohnen und brüten.
Und wieder kommt mit den Vögeln zurück
Das alte Glück.*

Diese lyrischen Verse eines anonymen Dichters, gewidmet auf die Heimkehr der „ersten Boten des Frühlings“, stehen zu Beginn unserer heutigen April-Ausgabe. Das Gedicht findet sich in der Beilage zur Nr. 88 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 16. April 1934 abgedruckt.

Am 20. April 1904 richteten sich zahlreiche Augen und Ferngläser in den Himmel, um den die Kreisstadt Osterburg überquerenden Gasluftballon zu betrachten. Die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 93, vom 21. April 1904 berichtete darüber: „Ein Luftballon wurde heute vormittag 1/2 12 Uhr bei klarem Wetter beobachtet, als er unmittelbar über Osterburg dahinflog. Der rohseidenfarbige Ballon, von der Sonne hell beschienen, hob sich sehr deutlich vom Himmel ab und flog in so bedeutender Höhe, daß mittels Glases etwaige Insassen im Korb nicht bemerkt werden konnten. In weniger als einer Viertelstunde verschwand er in Richtung nach Nordost.“

In der gleichen Zeitungsausgabe ist über den immer mehr und mehr schwindenden „alten Mühlenberg“ in Gladigau zu lesen: „Gladigau, den 20. April. Der alte Mühlenberg ist bald abgetragen. Haus- und Wegebauten und Pflasterungen haben im Laufe der Jahre soviel Kies und Sandfahren bewirkt, daß der Berg bereits verschwunden. Als vor Jahren Kiefernwald um die Mühlen angelegt wurde, baute der Besitzer 1887 seine Mühle an dem Wege von Gladigau nach Hagenau auf. Noch heute ist ein Mühlenbalken in der neuen Mühle zu finden mit der Jahreszahl 1628. Der Mühlenbaum trägt die Jahreszahl 1700.“

Vor nunmehr 100 Jahren gelangte das Stadtgut Schilddorf in den Besitz des aus der Prignitz stammenden Rittergutsbesitzers Binde. Über den gebürtigen Altmärker und das Gut Schilddorf findet sich der folgende interessante Bericht in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 80, vom 3. April 1924: „Ein zwanzigjähriger Familienbesitz, Gut Schilddorf, ist jetzt mit notarieller Festlegung und durch volle Anzahlung von weit über 200 000 Mark in den Besitz des Rittergutsbesitzers Gustav Binde übergegangen. Der neue Besitzer ist als Sohn des aus unsern Kindertagen her bekannten Verwalters Binde auf dem Rittergut Wolterslage geboren, er wünschte wieder in der Heimat ansässig zu werden, nach dem ihm in seinem angestammten Beruf Tüchtigkeit zu Besitz verholfen hatte. Nach dem Krieg hatte er laut Beschluß des Kreistages in Kyritz das enteignete große Rittergut Drewen in Bewirtschaftung genommen, das in der Kriegswirtschaft völlig verlottert war. Das in ihn gesetzte Vertrauen hatte der Pächter durch Wiederinstandsetzung der Wirtschaft und Bearbeitung des Bodens bald so gerechtfertigt, daß ihm der Kreistag öffentlich seinen Dank aussprach. Auch anderweit begründete er damit glückliche Erfolge. Das von ihm neu erworbene Stadtgut Schilddorf kostete 730 000 Mark und umfaßt 842 Morgen, darunter 62 Morgen Spargel, 80 Morgen Wiesen und Weiden und auf Ballerstedter Feldmark 40 Morgen Forst. Auf

dem gutausgebauten Gutshof sind noch 18 Pferde, 12 Kühe, 7 Schweine, 50 Schafe, rund 200 Hühner, Gänse u. a. 1 Lanzscher Riesendreschsatz Koloß, 1 Dampflokomobile 75 P.S., 1 Stöwer Motorpflug 38 P.S. Elektromotor, 2 Strohpressen, Seitentransporteur, 18 Wagen, 2 Kutschwagen, Wirtschaftsgerät für mehr als doppelten Bedarf, Kunstdung noch für nächstes Jahr usw. Bald soll auch diese fast viehlose Wirtschaft wieder ein Musterbetrieb sein.“ Leider sollte sich diese Hoffnung nicht erfüllen. Bereits 1930 erfolgte eine Aufteilung des Gutes Schilddorf durch die mitteldeutsche Siedlungsgesellschaft „Sachsenland“ GmbH und die Vergabe an 5 Familien.

Bereits vor 150 Jahren fand sich im „Osterburger Kreisblatt“, Nr. 27, vom 4. April 1874 eine vor allen an die ländliche Bevölkerung gerichtete Warnung, einer jüngst erschienenen deutschen Werbeschrift für Brasilien keinen Glauben zu schenken. Jene diene vielmehr dazu, „um zum Ersatz der Slavenarbeit die deutsche Auswanderung ins Land zu ziehen“. Genau ein halbes Jahrhundert später bildete die Auswanderung nach Brasilien einen erneuten Gegenstand der Berichterstattung der lokalen Presse. In der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 83, vom 6. April 1924 ist hierüber zu lesen: „In letzter Zeit hat sich eine starke Auswanderungslust im Kreise Osterburg bemerkbar gemacht. Das Ziel der meisten Auswanderer ist Brasilien, wo man angenehmere Lebensbedingungen zu finden hofft als in unserem eingeengten und verarmten Deutschland. Die Auswanderungslustigen wissen meistens nicht, was sie hier aufgeben und was sie jenseits des großen Teiches vorfinden. Wie es in Wirklichkeit in Brasilien vielen in letzter Zeit dorthin Ausgewanderten geht, zeigt mit erschreckender Deutlichkeit ein in einem Berliner Blatt abgedruckter Brief eines nach Rio de Janeiro ausgewanderten Berliners, der doch immer betont, daß er von allen Deutschen zuletzt den Mut verliert. Es heißt da: „Sie können sich gar keinen Begriff machen, was für Elend unter den vielen Tausenden von Auswanderern herrscht. Tausende liegen verkommen in den Straßenrinneleinen, ihrem Nachtkloak und verhungern oder nehmen sich aus Verzweiflung das Leben. Leider sind die meisten Deutsche. Das Elend ist unbeschreiblich, und jeder Dampfer bringt neue Unglückliche. Die Kräfte des deutschen Hilfsvereins sind erschöpft. Ich habe Fälle kennen gelernt, wo Deutsche ihre Familien, Frauen und Töchter als Straßendirnen herumschicken, damit sie sich das täglich Brot „verdienen“. Andere gehen ins Innere des Landes und verkommen dort, da sie meistens Betrügern in die Hände fallen. Die deutsche Regierung sollte sofort eingreifen, um die Auswanderung nach Südamerika zu verhindern. Das Herz dreht sich einem im Leibe um, wenn man als Deutscher seine Landsleute solchem Elend ausgesetzt steht.“ Dieser Brief mag eine ernste Warnung sein für alle, die sich mit Auswanderungsgedanken tragen. So wie in Brasilien, sind die Verhältnisse in andern Ländern auch, eher noch schlimmer. [...]“

In Königsmark verstarb am 24. April 1924 nach schwerer Krankheit im 75. Lebensjahr der frühere Gutsbesitzer und langjährige Ortsvorsteher Carl Menzendorf. Dem in weiten Kreisen bekannten und geachteten Landwirt wurde am Tage seiner Beisetzung eine überwältigende Teilnahme zuteil. So widmete diesem „Ereignis“ auch die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 100, vom 29. April 1924 einige Zeilen: „Königsmark, den 28. April. Zu Grabe getragen wurde am Sonntag, hier der ehemalige Gutsherr Karl Menzendorf, ein Veteran von 1870/71. Drei Salven sandte der Kriegerverein Meseberg-Königsmark über sein Grab, nachdem Pastor Thon ihm einen schönen Nachruf am Grabe gewidmet hatte. Der Verstorbene war ein Wischebauer vom alten Schlage. Seine stolze Bescheidenheit wird aber nicht erwartet haben, daß seine Verehrer so zahlreich, wie es geschehen, seinem Sarge folgten. Aus der Stadt und Umgegend hatten etwa 35 Gespanne und 4 Autos die Trauergäste herbeigeführt. Der Gemeinde hatte er, nach dem er den über 500 Morgen großen väterlichen Besitz übernommen hatte, 24 Jahre als Gemeindevorsteher seine Kraft zur Verfügung gestellt in Treue seines Amtes gewaltet. Dabei hatte er seinen Wischestammhof nicht nur erhalten, sondern mit Fleiß, Ausdauer und Erfolg gewirtschaftet, und ihn um fast 300 Morgen vergrößert. Die Freude seines Alters waren drei Enkelkinder.“

Abschließen soll unsere heutige April-Zeitungsauslese mit einer Storchengeschichte. Nach langem Bangen und der Frage „Bleibt er endlich dieses Jahr?“, konnten sich vor 90 Jahren die Einwohner von Groß-Rossau freuen ihr Storchpaar bis in den Monat August als „Gäste“ zu haben. Näheres darüber konnte man der Beilage zur Nr. 91 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 19. April 1934 entnehmen: „Groß-Rossau. Die Störche bleiben. Früher war auf unserem Kirchendach Jahr für Jahr das Storchennest bewohnt. Nachdem aber vor etwa 5 Jahren alles heruntergeholt und ein neuer Kranz heraufgebracht wurde, weil das Nest zu groß und zu hoch wurde, kamen die Störche wohl alle Jahre wohl ein paar Tage auf Besuch, aber sie blieben zum Leidwesen aller Naturfreunde nicht hier. In diesem Jahre hatte man mit großer Sorgfalt die Nestunterlage vollkommen erneuert und verbessert. Nun haben wir auch die Freude, tagtäglich ein Storchpaar auf dem Neste zu sehen und das fröhliche Geklapper zu hören.“